

Österreichs Eishockey-Held Schnetzer: „Wir kämpfen gegen die Schweiz!“

Österreichs Eishockey-Nationalteam erreicht erstmals seit 1994 das WM-Viertelfinale. Ramón Schnetzer betont Teamgeist und Außenseiterrolle.



Klagenfurt, Österreich - Österreichs Eishockey-Nationalteam hat einen historischen Moment erreicht, indem es das WM-Viertelfinale der Eishockey-Weltmeisterschaft 2025 erreicht hat. Dies markiert das erste Viertelfinale seit 1994. Der Spieler Ramón Schnetzer, der erstmals an einer Weltmeisterschaft teilnimmt, betont den starken Teamzusammenhalt als entscheidenden Faktor für den Erfolg des Teams. Das bevorstehende Duell gegen die Schweiz, Vizeweltmeister und Gewinner von sechs von sieben Gruppenspielen, wird am Donnerstag um 16:20 Uhr stattfinden. Die Außenseiterrolle fühlt sich Schnetzer dabei nicht als Nachteil an; „Es geht nur gemeinsam“, ist das Motto des Teams, wie **vol.at** berichtet.

Der Weg ins Viertelfinale war hart umkämpft, doch österreichische Spieler wie Schnetzer haben gezeigt, dass sie bereit sind, für den Erfolg zu kämpfen. Im letzten Spiel gegen Frankreich, das Österreich mit 5:2 gewann, trug Schnetzer mit seinem ersten WM-Tor dazu bei, den bisherigen Rekord der letzten Siege über 21 Jahre zu brechen. Das erste Tor des Spiels erzielte Marco Kasper bereits in der 39. Sekunde, gefolgt von einem weiteren Treffer von Vinzenz Rohrer in der 7. Minute. Der Best Player Rohrer erhöhte später für die Mannschaft, bevor Schnetzer in der 16. Minute nach einem Fehler des französischen Torwagens zuschlug, was eine starke erste Drittel-Leistung des Teams dokumentierte, so [eishockey-online.news](#).

Österreichs Teamgeist und Trainingsstil

Der Head Coach Roger Bader hat erheblich zur Teamentwicklung beigetragen, indem er die Spieler für ihre Effizienz im Spiel lobte. Kapitän Thomas Raffl hebt den Ehrgeiz und den Fokus des Teams auf die kommenden Herausforderungen hervor, während die gesamte Mannschaft auf die bevorstehende Partie gegen die Schweiz gespannt ist. Die erzielten Leistungen sowie das Teamspiel haben den Zusammenhalt gestärkt und den Weg in die entscheidende Phase der Weltmeisterschaft geebnet.

Im Zusammenhang mit den Leistungen des österreichischen Eishockeys hat das Nationalteam also nicht nur sportliche Erfolge erzielt. Österreich beendete zuletzt die WM mit einem beeindruckenden 10. Platz, nachdem das Team gegen Olympiasieger Finnland und Norwegen Siege eingefahren hatte. Diese Leistungen erwähnte der **Österreichische Eishockeyverband** ausgiebig und würdigte die Entwicklung im Männer- und Fraueneishockey, die innerhalb der letzten Jahre für Aufsehen gesorgt hat.

Nutzen und Entwicklung zeigen sich nicht nur in den glänzenden Momenten der Nationalmannschaft. Auch in den

Juniorenmannschaften wird ein starkes Fundament gelegt. Angesichts des Erfolges des U18-Teams, das Bronze bei der WM Division IA holte, und der stetigen Verbesserung der U20-Mannschaft, die beim letzten Versuch den Aufstieg knapp verfehlte, sieht die Zukunft für das österreichische Eishockey insgesamt vielversprechend aus.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.eishockey-online.news• www.eishockey.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at